

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

Kirche in Dübendorf. Entgegen dem Wortlaut auf S. 968 von H. 52, 1965, handelt es sich nicht um einen Umbau, sondern um den *Neubau* einer Kirche.

Alterswohnheime in Küsnacht ZH. Die «Von Schulthess-Bodmer-Stiftung» und der Stadtrat von Zürich eröffneten im Juli 1965 unter 10 Architekten einen beschränkten Projektwettbewerb für ein Mittelstands-Alterswohnheim der Stiftung sowie für ein städtisches Alterswohnheim auf dem Areal «Sonnenhof» in Küsnacht. Dem Preisgericht gehörten als Architekten an: Prof. Dr. William Dunkel, Kilchberg, Peter Germann, Zürich, Walo Grunder, Küsnacht, Ulrich Huttenlocher, Hochbauamt, Zürich, Franz Steinbrüchel, Zürich. Ergebnis:

1. Preis (4000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Rudolf Küenzi, Zürich
2. Preis (3000 Fr.) Karl Pfister, Küsnacht
3. Preis (2000 Fr.) Peter Sennhauser, Zürich
4. Preis (1000 Fr.) Werner Frey, Mitarbeiter H. Kunz, Th. Speck, Zürich

Alle Teilnehmer werden mit je 3000 Fr. fix entschädigt.

Die Projekte sind ausgestellt vom 14. bis und mit 23. Januar 1966 im Schulhaus Wiltisgasse (Ecke Wiltisgasse/Heinrich-Wettstein-Str.) in Küsnacht, 10 bis 12 h und 15 bis 18 h (sonntags bis 17 h).

Primarschulhaus und Quartierzentrum in Rüschlikon. Die Schulpflege und der Gemeinderat eröffnen unter den in Rüschlikon seit mindestens 1. Januar 1965 wohnhaften oder geschäftlich niedergelassenen oder in der Gemeinde beheimateten Architekten sowie unter 9 eingeladenen Architekten einen Projektwettbewerb für eine Schulhausanlage, verbunden mit einem Ideenwettbewerb für die Gestaltung eines angrenzenden Quartierzentrums im Moos. Architekten im Preisgericht: Oscar Bitterli, Walter Niehus, Werner Stücheli, Stadtbaumeister Adolf Wasserfallen, alle in Zürich. Ersatzrichter ist Max Kollbrunner, Zürich. Für 7 Preise stehen 32 000 Fr. und für Ankäufe 6000 Fr. zur Verfügung. In der 1. Etappe der *Schulhausanlage* sind u. a. zu projektieren: 10 Klassenzimmer, 2 Arbeitsschulzimmer, 4 Räume für den Handfertigkeitsunterricht, Lehrer- und Sitzungszimmer, Zimmer für Sammlung, Material, Bibliothek, Singsaal, Pausenhalle und Nebenräume; 2 Turnhallen mit Betriebs- und Nebenräumen; Kindergarten (1 Abt.); Abwartwohnung, Heizung, Luftschutz, Aussenanlagen, Freiluftunterricht, Parkplätze u. a. Ein weitgehend analoges Programm ist für die 2. Etappe zu projektieren. Die Schulbehörde wünscht, dass die Klassenzimmer u. a. mit zusätzlichen *Nischen* versehen sind, welche Unterrichtsgesprächen, Demonstrationen und Gruppenarbeiten zu dienen haben. Nebst der guten Lösung der Wettbewerbsaufgabe in schulbetrieblicher und architektonischer Hinsicht, wird bei der Beurteilung ganz besonders auch auf die *bestmögliche Wirtschaftlichkeit* der Projekte geachtet. Das als Ideenwettbewerb zu planende *Quartierzentrum* besteht aus einem Mehrfamilienhaus (12 Wohnungen), 5 Läden, Tea-Room, Autobusstation.

Anforderungen: a) für die Schulanlage Projektpläne 1:200, kubische Berechnung; b) für das Quartierzentrum alle Grundrisse und soweit erforderliche Fassaden und Schnitte 1:500; c) für die Gesamtanlage Situation und Modell 1:500, Erläuterungsbericht. Fragenbeantwortung bis 8. Februar, Ablieferung der Entwürfe bis 31. Mai, der Modelle bis 10. Juni. Bezug des Programmes (gratis) und der übrigen Unterlagen (gegen Depot von 50 Fr.) beim Bauamt der Gemeinde Rüschlikon. Dort können auch das Vorprojekt sowie ergänzende Unterlagen eingesehen werden.

Mitteilungen aus der G.E.P.

Experten-Missionen in Entwicklungsländern

Zur Zeit werden Fachleute folgender Gebiete gesucht: Erddamm-Bau, Eisenerz-Prospektion, Produktion und Anwendung von Asbest, Grundwasser-Exploration, Hydrologie, Marktforschung in bezug auf Erzeugnisse von Landwirtschaft und Gewerbe, Elektrische Hochspannungs-Messtechnik, Textilindustrie. Die Anforderungen der einzelnen Posten hinsichtlich der Fach- und Sprach-Kenntnisse, Anstellungsdauer, Gehalt usw. sind den Postenbeschreibungen zu entnehmen, die im Büro der G.E.P., Staffelstrasse 12, Zürich-Giesshübel, aufliegen. Sie sind auch erhältlich beim Eidg. Delegierten für technische Zusammenarbeit, 3003 Bern, Tel. (031) 61 11 11.

Amicale Parisienne des anciens élèves de l'EPF

Die Amicale Parisienne hat an ihrer Generalversammlung vom 15. Nov. 1965 folgende Kollegen in den Vorstand gewählt: *Jacques-*

André Bertrand, Präsident; *André Vuilleumier*, Vizepräsident; *Jean Bridel*, Kassier; *Philippe Froté*, Sekretär; ferner *Dominique Bachelier*, *Wilhelm Berger*, *Jean-Claude Bruneau*, *Jacques Chleg*, *Jacques de Mersseman*, *Gilbert Metral*, *Dominique de Meuron*, *Eddy Rotenberg*. Die monatlichen Zusammenkünfte werden aufgehoben, dagegen ist die Organisation von jährlich mindestens zwei grösseren Veranstaltungen vorgesehen, zu denen die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Anfragen und Mitteilungen sind an die Geschäftsadresse des Kassiers, Jean Bridel, zu richten: Société LUWA, 14, avenue de la Plage, 94-Joinville-le-Pont; Telefon 472-30-71.

Ankündigungen

Einführung in die Netzplantechnik

Die Zentralstelle für berufliche Weiterbildung, Blumenbergplatz 3, 9000 St. Gallen, Tel. (071) 22 69 42, veranstaltet am 19. Jan., 16.00 h, im Rathaus am Bohl in St. Gallen eine Vororientierung. Sie lädt Unternehmungsleitungen von industriellen Betrieben (Metall- und Textilindustrie), Ingenieur- und Architekturbüros, sowie öffentliche Verwaltungen dazu ein. Unkostenbeitrag: Fr. 20.—. Referent: Betriebsingenieur R. Berg, Abteilungsleiter d. Betriebswissenschaftl. Instituts der ETH, Zürich. Der eigentliche Einführungs- und Übungskurs ist auf Dienstag, den 1. März bis Samstag, 5. März 1966 vorgesehen.

International Conference on Space Structures

Vom 21. bis 23. September 1966 findet am Battersea College of Technology in London unter Mitwirkung von britischen Fachverbänden eine Konferenz über räumliche Tragwerke statt. Gleichzeitig werden im Battersea Parc Modelle und Fotos ausgestellt. Interessenten, die einen Beitrag, sei es in der Konferenz oder der Ausstellung, leisten möchten oder sich für eine Teilnahme an der Tagung interessieren, können nähere Unterlagen vom Generalsekretariat des S.I.A., Beethovenstrasse 1, 8022 Zürich, Postfach, beziehen. *H. Hossdorf*

VHF and UHF mobile Communication Systems and Equipment

The ever increasing demand for mobile radio communications by both civil and military users has resulted in the more efficient use of channel spacing and channel allocation in the VHF bands and has led to the exploitation of the higher frequency bands. The Electronics Divisions of the Institution of Electrical Engineers, and the Institution of Electronic and Radio Engineers have arranged a two-day conference on VHF and UHF mobile communication systems and equipment to be held at the IEE headquarters in London, 12—13 January 1966, when many system and equipment design problems will be discussed. The 20 contributions to be presented will cover both civil and military mobile communication services. A small scientific exhibition will be held in the IEE building during the Conference. Further information and registration forms are available from the Conference Secretariat, IEE, Savoy Place, London, WC 2.

Vortragskalender

Montag, 10. Jan. Holzwirtschaftliches Kolloquium an der ETH. 16 h im Hörsaal ML VI, Sonneggstrasse 3, Zürich. Prof. Dr. *R. Keywerth*, St. Margrethen: «Grundlagen und Praxis der Holz Trocknung».

Montag, 10. Jan. Institut für Technische Physik an der ETH. 17.15 h im Hörsaal 22c, Physikgebäude ETH, Gloriastrasse 35, Zürich. Dr. *G. Kohn*, IBM Forschungslaboratorium Zürich: «Grenzen der Miniaturisierung von Halbleiterschaltungen».

Montag, 10. Jan. Technische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Saffran. Dr. med. *Jost Ammann*, Zürich: «Technik in der Medizin».

Mittwoch, 12. Jan. S.I.A. Sektion Basel. 20.15 h in der Schlüsselzunft. *Eduard Gruner*, dipl. Ing., Basel: «Talsperrenbrüche».

Mittwoch, 12. Jan. S.I.A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20. Prof. *Alberto Camenzind*, ETH: «Einführungsvortrag».

Vendredi 14 janvier, 17 heures au château de Camp-Pittet, Yverdon. *Charles-F. Ducommun*, directeur général des PTT: «Problèmes de construction dans une grande régie fédérale».

Freitag, 14. Jan. Techn. Verein Winterthur und Sektion S.I.A. 20 h im Physikgebäude des Technikums. Prof. Dr. *W. Bosshard*: «Akustik – Schalldämpfung».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch.

Adresse: Schweiz. Bauzeitung, 8021 Zürich, Postfach.